

Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 60. Dienstag den 28. Juli 1829.

Oberamtsgericht Freudenstadt.

Freudenstadt. Reichenbach. In dem oberamtsgerichtlich erkannten Gannt des Jakob Kempp, Tagelöhners zu Reichenbach werden alle, welche Forderungen an sein Vermögen machen, oder sich etwa für den Gemeinschuldner verbürgt haben, hienit aufgerufen; ihre Ansprüche und deren Vorzugs-Rechte dafür am

Montag den 31. August d. J.

Vormittags 9 Uhr

im Gasthaus zur Sonne in Reichenbach auszuführen, und sich zugleich über einen Borg- oder Nachlaß-Vergleich zu erklären.

Wer hiebei seine Ansprüche weder persönlich, noch durch einen Bevollmächtigten, noch vor oder an obiger Tagfahrt in einem schriftlichen Vortrage ausführen würde, wird, sofern solche nicht schon durch die Gerichts-Akten erwiesen sind, durch ein nach der Liquidations-Verhandlung auszusprechendes Erkenntniß von der gegenwärtigen Gannt-Masse ausgeschlossen.

Den hiesigen Standbürgern, welche sich über einen Vergleich nicht geäußert, wird angenommen, daß sie den Erklärungen derer beitreten, welche mit ihnen gleiche Rechte haben.

Der Liquidations-Verhandlung vorgängig wird

Dienstag den 25ten August die Kempp'sche Liegenschaft, bestehend in 1 zweistöckigen Wohnhaus mit 2 Wohnungen, 1 Stall und Keller unter einem Ziegeldach und 7 1/2 Ruthen Wurzgarten am Igelberger Weg in vorgebachtetem Gasthaus, und zwar Morgens 9 Uhr im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Den 26. Juli 1829.

K. Oberamtsgericht.

Ebershardt, Gerichts-Bezirks Nagold. [Glaubiger-Aufruf.] Da Johann Georg Herter, Bürger und Schuhmacher von Ebershardt, mehrere Güter verkauft hat, so werden alle diejenige, welche aus irgend einem Rechtsgrunde eine Ansprache an denselben geltend machen können, anmit aufgefordert, der unterzeichneten Stelle ihre Forderungen innerhalb 30 Tagen um so gewisser anzugeben, als jeder es sich dann selbst zuzuschreiben hat, wenn ihm sowohl bei Verweisung der Güterkauf-Schillinge, als später keine Befriedigung mehr verschafft werden kann.

Den 24. Juli 1829.

K. Amts-Notariat.

Stroh.

Heselfronn, Oberamts Nagold. [Haus- und Liegenschafts-Ver-



Kauf.] Das Haus und die Eleganzschaft des Michael Weiser, Webers von Heselbronn, wird von Obrigkeit wegen an den Meistbietenden zum Verkauf ausgesetzt, und ist zu dieser Verhandlung

Montag der 3te August d. J. festgesetzt, an welchem Tage sich die Kauflustige, Morgens 8 Uhr, in dem Wirthshaus zum Ochsen in Heselbronn, einfinden wollen.

Bestehend:

1) in einem neuerbauten Haus samt Scheuer, Stallung und gut eingerichteter Werkstätte, unter einem Dach, und guter Brunnen beim Haus; das Haus steht an der Bizinal-Strasse nach Simmersfeld;

2) einem Kuchen-Garten;

3) 3 Viertel Baumgarten,

4) 3 1/2 Morgen Wiesen (Wiesle genannt);

und Ackerfeld:

5) 2 Morgen Ackerfeld, (Kirchen-Acker genannt);

6) 1 Morgen Mähfeld, der untere Acker auf dem Stumpen;

7) 1 Morgen Mähfeld, der obere Acker auf dem Stumpen;

8) 4 Morgen Ackerfeld auf der Eck, an die Gemeinde-Allmand stoßend.

Die Kauflustige können es täglich einsehen und das Nähere entweder bei Michael Weiser, oder bei dessen Güter-Pfeger, Friedrich Keppeler erfahren.

Ferner wird von Amtswegen aus der Verlassenschaft des Alt Johann Georg Großmann, Leinwebers von Heselbronn, am

Montag den 3ten August d. J. im öffentlichen Aufstreich verkauft werden:

1) ein halbes Wohn-Haus sammt Scheuer und Stallung;

2) 1 1/2 Viertel Baumgarten;

3) ungefähr 3 Morgen, 1 Viertel Ackerfeld, größtentheils beim Haus liegend, welches an der Bizinal-Strasse nach Simmersfeld steht.

Kauflustige können es täglich einsehen, und das Nähere bei dem Schultheissenamt erfragen.

Die Ortsvorsteher werden ersucht, ihren Amts-Angehörigen dieß bekannt zu machen.

Den 21. Juli 1829.

Schultheissenamt.
Erhart.

Außeramtliche Gegenstände.

Freudenstadt. Mehreren Nachfragen zu Folge, gebe ich dem geehrten Publikum die Nachricht, daß ich von jetzt an meinen Sitz hier habe, und werde sowohl die Baumeßungen, zu denen ich nun nach dem Edikt vom 11. Januar 1825 berechtigt, als andere Vermessung möglichst billig bearbeiten.

J. Ettwein,
Geometer 2. Kl. 1. Abth.